

Schwarzwälder Bote

Realschule Meßstetten Drei Schülerinnen der Realschule schnuppern in der Praktikumswoche Arbeitsluft

(kus) 30.11.2023 - 08:00 Uhr



Die Neutklässlerin Johanna Sieber von der Realschule Meßstetten erprobte sich in der Praktikumswoche als Bauzeichnerin – und entwarf unter anderem ihr eigenes Traumhaus. Foto: Vincenzo D'Avanzo



Elin Mutscheller erkundete den Beruf der Konditorin und half unter anderem dabei, Schokonikoläuse herzustellen. Foto: Vincenzo D'Avanzo



Hannah Raiber interessierte sich mehr fürs technische und schnupperte in die Berufe des Industriemechanikers und Mechatronikers hinein Foto: Vincenzo D'Avanzo

Die Praktikumswoche an der Realschule eröffnet den Neutklässlern berufliche Perspektiven.

Kürzlich erlebten die Schüler der neunten Klasse der Realschule [Meßstetten](#) eine [Praktikums](#)woche im Rahmen der Berufsorientierung. Das Ziel war es, einen Einblick in ein selbst gewähltes Berufsfeld zu gewinnen und somit eine erste Orientierung für die künftige Berufswahl zu erhalten.

Dabei verließen die Neutklässler für eine Woche die Schulbank und erkundeten die verschiedenen Berufe. Zuvor besuchten sie die Bildungsmesse Visionen in Balingen. Johanna Sieber wollte beispielsweise mehr über den Beruf der Bauzeichnerin erfahren und absolvierte ihr Praktikum im Architektenbüro Eppler und Bühler in Meßstetten. Dabei nahm sie an Begehungen von Baustellen teil und schaute zu, wie eine Turnhalle saniert wird. Am meisten Spaß hatte sie beim Erstellen eines Bauplanes für ihr Traumhaus am Computer. Dafür probierte sie verschiedene Programme, die man als Bauzeichnerin nutzt, aus.

An der CNC-Maschine fräsen

Die „süßen Seiten“ des Berufslebens erkundete Elin Mutscheller in der Konditorei Frühholz in Albstadt und schnupperte in den Beruf der Konditorin hinein. Elin durfte selbst Hand anlegen – zum Beispiel beim Herstellen von Schokonikoläusen für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Hannah Raiber interessierte sich eher für einen technischen Beruf und wollte mehr über die Aufgaben des Industriemechanikers und des Mechatronikers kennenlernen. Das zog sie zur Firma Hermle nach Gosheim. Dort durfte sie die Arbeit mit der CNC-Fräsmaschine kennenlernen und fertigte in der Woche einen Tesa-Abroller als Werkstück an.

„Die Praktikumswoche war für uns eine tolle Möglichkeit, einen Beruf näher zu erkunden. Es hat uns geholfen, unsere Interessen und Stärken besser zu verstehen und erleichtert uns die Entscheidung für eine künftige mögliche Berufsausbildung“, resümierten die drei Schülerinnen. Um in ihrer Entscheidungsfindung sicher zu sein, wollen viele der Neutklässler ein zusätzliches Praktikum in den Ferien ableisten und so weitere Erfahrungen sammeln.